

I n h a l t.

Erstes Hauptstück.

Äußere und innere Gründe für die Echtheit, Glaubwürdigkeit
und den Gebrauch der Evangelien.

- §. 1. Unsere Evangelien sind schon im zweiten Jahrhundert allen vornehmsten christlichen Gemeinden als göttliche Schriften bekannt.
- §. 2. Die katholischen, kaiserlichen und heidnischen Schriftsteller des ersten und zweiten Jahrhunderts berufen sich auf sie als auf heilige Bücher.
- §. 3. Der Inhalt der Evangelien und die Darstellungsweise charakterisiren sie als echte und glaubwürdige Schriften.
- §. 4. Lebensumstände des Matthäus. Er schrieb sein Evangelium in hebräischer Sprache, unsre griechische Uebersetzung muß schon im ersten Jahrhundert im Gebrauch gewesen, und genau seyn. Zeit und Ort der Abfassung dieses Evangeliums.
- §. 5. Markus, seine Lebensumstände. Er schrieb sein Evangelium unter dem Einfluß des Apostel Petrus wahrscheinlich zu Rom.
- §. 6. Lukas, seine Lebensumstände. Er schrieb sein Evangelium für einen gewissen Theophilus, wahrscheinlich zu Rom.
- §. 7. Johannes und seine Lebensumstände. Zeit und Ort der Abfassung seines Evangeliums.
- §. 8. Die Individualität des Schriftstellers als Augenzeuge der erzählten Begebenheiten und als Zuhörer der mitgetheilten Reden tritt nur bei Johannes, sehr wenig bei den übrigen Evangelisten hervor. Die Ursache wird dargelegt.
- §. 9. Es hat aber auch jeder der drei ersten Evangelisten in der Darstellungsweise manches Eigenthümliche, das eine Folge des Zweckes ist, den ein Jeder sich bei Abfassung seiner Schrift gesetzt hatte.
- §. 10. Ueber den Zweck des Evangeliums Johannes und die Gegner, auf die darin Rücksicht genommen seyn soll.

Zweites Hauptstück.

Ueber das Verhältniß der vier Evangelisten zu einander.

- §. 11. Ueber die Uebereinstimmung der Evangelien besonders der drei ersten.
- §. 12. Ueber die Versuche, diese Uebereinstimmung zu erklären.
- §. 13. Ueber die Abweichungen und scheinbaren Widersprüche in den Evangelien.

- §. 14. Allgemeine Grundsätze, nach denen die Chronologie der Evangelien fest zu stellen ist.
- §. 15. Chronologische Uebersicht der Hauptbegebenheiten, welche in den vier Evangelien erzählt werden.
- §. 16. Ueber mein Verfahren bei dieser Erklärung der Evangelien.

Das Evangelium des Matthäus	Seite 28.
» » » » Marcus	» 201.
» » » » Lucas	» 251.
» » » » Johannes	» 348.
